

pulver/ schweißbad/ vnd allezeit zu einer hand.
vollkraut anderhalb Randen voll Wasser vnd
Wein zugleich.

Compositio.

Rec. Min der Kräuter vnd sachen vnder
der Wag des vierdien grads sechs theil/ deren
unter dem Krebs des vierdien grads vier theil/
deren unter dem Schützen/ des vierdien grads/
zwen theil.

TABVL A HERBARVM SVB

Aquario, secundo signo Triplicita-
tis sanguineæ.

PRIMVS GRADVS.

Firtkraut/ Dulcis Angelica, Lindenblüte/
Espinblätter/ Brunntressen/ Rotmaßblumen/
weisser Sanickel/ weisser Sinnaw/ kraut weiß/
wurz/ roth Corallent/ Krebsangstein.

II. GRADVS.

Seideträut/ Nessel/ Steinräute/ Schne-
räuten/ rote taube Nesseln/ Storckeschnabel/
wilde Salbe/ Species Cumini, Rosentwurz/
Königskraut/ Bittersafz/ weisser Sinnaw/
Rottkletten/ gelbe Flachs weiden/ Scabiosen/
Samanderlein/ Gülden Leberkraut.

IV GRADVS.

Viperina, Herzwurz/ Sophia, Haselwurz/
Blitter/ Wispeln/ Quitten.

ES.

Schlüssel.

ESSENTIA AQVARII

universalis.

Die simplicia in diesem Signo schmecken
nit/ oder gar wenig vnd schön/ vrsacher solches
in ihnen die Paucitas, Puritasq; Sulphuris, wel-
cher sich nit vermischt hat in ihrer Kochung.
Sonsten ist ihr Oleofischer vñ Sanguinischer
Geist/wol mit ihrer Materi vnd Substantz ver-
einiget/ vnd volkommen zusammen gesetzt vnd
aufgekochte.

Sympatheia Aquarij universalis.

Dieser Kräuter Sympatheia geht erstlich
zu allen Adern/ zu der ganzen Leber/ aufgenom-
men quæ in gibbo epatis inveniuntur, quæ per-
tinent ad libram. Deinde penetrat earum Sym-
pathia totum sanguinem, ubiunque sit sed sine
älterius humoris permixtione. 3. est Sympathia
ad venam Cavam cum omnibus suis ramulis.
4. zu den Schienbeinen.

ANTIPATHEIA AQVARII VNL.

versalis.

Diese Sympatheia hat ein sehr starke vnd
weitläufige Antipathian scilicet virginem, die
erst ist von einem falschen lusti/ die ander durch
die falschen Geister der Elementen/ so im men-
schen wohnen/ das eusserlich Glied aber wird
gemeh-

gemeiniglich nur von der rose/ sonderlich aber
nur von einem gessluß angezündet.

I. Gradus Aquarij Accidentia,
Essentia,

Primus gradus hat ein reines weisses subtiles
Sals/ damit sic trefflich löschen/ und heylten.

Sympatheia.

So einem ein fluss feller auss die Lungen vnd
Brust/ Item; die Geisfächtigen schäden.
Collectio.

Vorb ihrer Weichung willen/ muß man sie
colligieren ehe sie zeittig werden/vnd im schat-
ten trücknen/ das kein Sonn darg zu komebt/dan
die Sonn nimbt dem Sals sein Krafft vnd
Natur.

Vsus Internus.

Sie seind fürtrefflich zu dem gallfluss. Item
so ein fluss vom Haupte herab fichele/ auf die
Lungen vnd Brust/ das man sich von dem fluss
einer dürre versehen müßt/ so löschen sie die gall/
und ziehen den fluss wider hinderlich.

Vsus externus.

Sein fürtrefflich zu allen schäden vom blut/
Zeittigen dieselbigen mit gewalt/ weichen/ Ein-
dern/ ziehen alle falsche Gallfächtige/ Schwä-
belische/ Brandsfächtige Vergifte Art vnn
Natur.

Modus

Modus utendi.

Sie sollen in eim theil Wasser vnd zween
theil Wein gesotten werden/ dann darmit gewaschen/
oder vbergeschlagen/ eingenommen
im Tranck oder Pulver.

Externe

Compositio.

Nim der Kräuter vnd Sachen vnder dem
Wasserman des ersten grads sechs theil/ deren
unter dem Scorpion des ersten grads ein theil/
deren unter der Jungfrau des ersten grads 2.
theil.

Interne.

Nim der Kräuter vnd Sachen vner dem
Wasserman des ersten grads zwey theil/ deren
unter dem Scorpion des ersten grads zwey
theil/ deren unter der Jungfrau des 1. grads
zwey theil.

I I. Gradus Accidentia.

Essentia.

Dieser Grad hat gar ein hohes salz/ mehr
subtiler als der erste Grad/ vnd sehr durchdrin-
gender vnd löschender Natur.

Sympatheia.

So ein Gallflüß das Blut entzündet/ oder
auftöset/ dardurch auch offene schäden kommen/
sein auch sondere Kräuter zu de Lebersüchtigen.

Colz

Sie sollen Cologiert werden/ so die Sonn/
in Zwilling vnd der Mon im Krebs/morgends
im Zaw/ vnd im Schatten gedörret.

Vsus internus.

Dieses seind sondere Kräuter zu den Lebers/
sücheen/ welche sie reinige/ Purgieren/ löschen/
vnd erneuern.

Vsus externus.

Reinige vnd Purgiert die Schäden gat
häftig/ Zeuche vnd Kindet alle Htz auf dem
fleisch vnd blutgeäder/ welches vntüchtig ist/
vnd das geäder vergiffet.

Modus utendi.

Ste gehören allein zum trank einnehmen/
jedoch in eim theil Wein/vnd zweyten theil Was-
ser gesottert/ darnach gestossen vnd außgelagte
seind eüsserlich gut/ sonst legt mans in Wein/
vnd trincket davon.

Compositio.

Nim der Kräuter vnd Sachen unter dem
Wasserman/ desz zweyten grads sechs theil/ de-
ren unter dem Krebs desz andern grads 4. theil.
deren unter dem Schützen desz 2. grads. 2. theil.

III. GRADVS ACCIDENTIA.

Essentia.

Es seind durchaus keine Kräuter die ein
reiner

Schlafel.

15

reiner Salz haben/ fleisch vnd blut zuheysen/
als diese: Und seind auch keine die so gar vno-
schädlich seind/ als diese.

Sympath.

Sie machen new Blut/ heilen die Leber/ zu
dem Achem/ Milz/ auch Haren/ so sie laborie-
ren von einem gallflusß/ oder dampffigen Blut.
Ziehen sehr fleisch.

Collectio.

Sollen colligiert werden im Junto zu den
tränken/ im Newmon zu der lösung/vnnd
weichung Luna decrescente.

Vsus internus.

Sie machen ein New Blut/ verheysen die
verwundet Leberen/machen alles Blut vnd den
Geist der Arterien subtil: Ja welcher solche
Simplicia braucht/ der mag noch kan an keiner
dürre sterben/ welcher aufzdürre: Item/ wel-
chem der Achem verlige/ auch Wassersucht vnd
Schwindel kommt vonn einem Gallflusß oder
Dampffigen Blut/ oder Milz/ oder ein Weib
von der Mutter noch leidet/ findet alhie eins
mächtige Hülfss.

Vsus exterius.

Es seind keine Kräuter/ die mehr fleisch gie-
hen/ als die im dritten grad/ Alias usus externus
congruit cum secundo Gradu;

Modus

Modus utendi idem est cum secundo gradu.
Compositio.

Nim der Kräuter vnd sachen vnder dem
Wasserman/ des vierdtens Grads anderthalb
handvoll/ deren vnter dem Krebs 1. handvoll
des dritten grads/ deren vnder dem Schützen
ein halb handvoll: deren vnder der Wag des
vierdtens grads ein handvoll.

I V. Gradus Accidentia,
Essentia.

Sie seind durchringender Krafft vnd na-
tur/ wachsen erufen/ seind trefflich dürr vnd
trucken/ haben ein Kräftig Salz in der Sub-
stanz.

Sympatheia.

Sein Sympatheia gehet zum Hirn/ Arteri-
en Leber/ Holader/ vnd wunden.

Collectio.

Zutrücken Colligiert in Lunæ die Julio vel
Junio, so der Mon über 8. tag alt ist.

Zu Weichen wie volgt/ Colligiert im Mayo
im letzten viertel des Monds frue ehe der Tag
von den Kräutern kommt/ oder in der Wag/
autumno, decrescente Luna etiam potest Sole in
virgin. die Lunæ.

Vsus internus.

Sie helfen im frack für alle dürrre/ auch
für

für alle Gifft/ die hizig vnd trucken sind/ auch
kalt vnd trucken zum theil/ mit iher addition
seind sie gewaltig zum Hirn/ der Holader/vnd
Leber/ dann sie verzehren die faule Dämpff.

Externus.

Sie Einderen/ Zeitigen/ Reinigen/ Pur-
gieren/heilen/vnd machen fleisch in Wunden/
vnd ziehen heraus das gifft/ davon die flüs ihe
Prsach nehmen.

Modus utendi.

Sie seind den Schäden in allem zugebrau-
chen zum tranck/ pulver einzunemen/ zu pfla-
ster vnd bädern/ auch wescht man die Schäden
darmit/ Item legs auch nebē herumb vmb das
Fleisch.

Compositio.

Nim der Kräuter vnd Sachen vnder dem
Wasserman des 4. grads anderthalb manipl.
deren vnder dem Krebs des vierdtien grads ein
manipl. deren vnder dem Schützen des 3. grads
ein halb manipl.

TABVL A HER BARVM SVB GE-
minis, Tertio signo Triplicitatis

Sanguineæ.

PRIMVS GRADVS.

Ochsenzungen/ Borragen/ Ehybisch/ junge

B

Pap.